

# Gemeinde Reichartshausen

## Niederschrift, 20.07.2018

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen

am **Freitag, den 20.07.2018**, Beginn: **19.00 Uhr**; Ende: **19.50 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Otto Eckert**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **10** (Normalzahl: **12** Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

**Wiebke Blatt, Bruno Dentz, Emil Eckert, Rüdiger Heiß, Thorsten Koder, Ludwig Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann, Eberhard Zimmermann, Heinrich Zimmermann**

Entschuldigt: Regina Klein, Ernst Rimmler

Schriftführer: Gunter Jungmann

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **11.07.2018** ordnungsgemäß eingeladen worden ist; die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **13.07.2018** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

### 1. Benennung der Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen für die heutigen Protokolle werden Wiebke Blatt und Ludwig Schilling benannt.

### 2. Zustimmung zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2018

Die Niederschrift ging den Gemeinderäten in Kopie zu. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

### 3. Zustimmung zur Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.06.2018 und Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Eckert gibt die Beschlüsse bekannt welche keine Einzelinteressen betreffen. Beraten wurden unter anderem folgende Themen:

- Erweiterung Ruhehain, Anlegung einer weiteren Andachtsstätte
- Kindergarten „Arche“, Hangabsicherung

Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

### 4. Sanierung des Kindergarten „Arche“, Vergabe von Bauleistungen, Az. Bauakte Kiga Arche Innensanierung

Gemeinderat Heinrich Zimmermann begibt sich wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Die genannten Gewerke wurden von Architekt Zimmermann beschränkt ausgeschrieben (Hinweis: dies ist zulässig da die Wertgrenzen nach VOB für die beschränkte Ausschreibung nicht überschritten sind). Die Submissionen fanden am 18.07. statt. Architekt Zimmermann hat die Angebote geprüft. Die Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat als Tischvorlage vor.

Folgende Vergabevorschläge werden unterbreitet:

	Angebotssummen
Parkettarbeiten, Fa. Bembe, Heilbronn	4.069,81 €
Bodenbelagsarbeiten (Linoleum), Fa. Gmelin, Sinsheim	3.394,24 €
Maler- und Tapezierarbeiten, Fa. Knispel, St. Leon-Rot	16.791,49 €
WC Trennwände, Fa. Schäfer, Rottenburg	1.271,09 €
	Kostenberechnungen
Parkettarbeiten	4.510,- €
Bodenbelagsarbeiten (Linoleum)	2.980,- €
Maler- und Tapezierarbeiten	18.880,- €
WC Trennwände	1.150,- €

Einstimmig erfolgt die Vergabe an das jeweils wirtschaftlichste Angebot

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

### 5. Kanalsanierungen gemäß der Eigenkontrollverordnung, Az. 700.00

#### - Vergabe von Bauleistungen

Aufgrund der bereits im vergangenen Jahr durchgeführten Kanalbefahrung und der Auswertungen sind die **Schäden der Klasse 0** vorrangig zu sanieren.

Das Ing. Büro Martin-Schnese hat nach Rücksprache mit der Verwaltung das Leistungsverzeichnis für die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen erstellt. Die beschränkte Ausschreibung erfolgt in Kürze. Die Submission findet am 08.08.2018 statt. Danach werden die Angebote geprüft und Ing. Schnese wird einen Vergabevorschlag vorlegen.

Die Kostenberechnung (Gesamtkosten: 142.800,- €) für die geplanten Maßnahmen liegt dem Gemeinderat vor. Die betroffenen Straßen in denen die Kanäle (vorwiegend im Inlinerverfahren) saniert werden sollen sind:

- Bergstraße, Ringstraße, Siedlungsstraße, Grabenstraße, Hintere Straße, Friedhofstraße, Industriestraße und Wannestraße

Im Haushaltplan sind Mittel in Höhe von 200.000,- € eingeplant. Da die nächste Sitzung des Gemeinderates erst am 19.09. stattfindet wird zur Vermeidung von Verzögerungen folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe der Leistungen an den wirtschaftlichsten Bieter. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Der Gemeinderat wird über die Vergabe informiert.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

## 6. Erneuerung der Zaunanlage am Sportgelände, Az. 562.10

### - Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage des Zaunes

Die vorhandene Zaunanlage am Sportgelände (beim Rasenspielfeld, entlang der Laufbahn) muss auf einer Länge von ca. 95 m erneuert werden.

Die Verwaltung hat Angebote von drei Firmen eingeholt. Es soll ein verzinkter Doppelstabgittermattenzaun in einer Höhe von ca. 5,10 errichtet werden. Der Bruttogesamtpreis für die Lieferung und Montage des Zaunmaterials mit Pfosten und Befestigungsmaterial incl. Anlieferung liegt beim wirtschaftlichsten Bieter

**Fa. Conmaco aus Nußloch bei 17.802,39 €**

Die Verwaltung schlägt die Vergabe an diese Firma vor. Durch den Bauhof müssen vor der Montage neue Fundamente betoniert werden. Außerdem wird mit Unterstützung von TSV-Mitgliedern der alte Zaun durch die Bauhofmitarbeiter abgebaut.

Nach kurzer Beratung wird der Vergabe an die Fa. Conmaco zugestimmt.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

## 7. Jahresrechnung 2017, Beratung und Beschlussfassung, Az. 913.60

Das Rechnungsergebnis wurde am 12.07. durch den Finanzausschuss vorberaten. Im **Verwaltungshaushalt** wurde erstmals ein Überschuss von über einer Million Euro erzielt. Insgesamt liegt dieser bei **1.008.767,90 €**. In der 24jährigen Amtszeit von Bürgermeister Eckert wurde somit das beste Jahresergebnis erzielt.

Der Auszug aus dem Rechenschaftsbericht sowie das Ergebnis der Einnahme- und Ausgabegruppierungen liegen dem Gemeinderat in Kopie vor. Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern des Finanzausschusses in einfacher Ausfertigung zur Verfügung gestellt.

Rechnungsamtsleiter Jungmann erläutert die wichtigsten Positionen anhand von Präsentationstechnik (Übersichten über die Einnahme- und Ausgabegruppierungen). Zusammenfassend wird festgestellt:

### **Verwaltungshaushalt:**

Das Jahr 2017 wurde mit einem außerordentlich guten **Ergebnis** abgeschlossen. Der Überschuss des Verwaltungshaushaltes liegt bei **1.008.767,90 €** ( Planansatz: 209.000,- €).

Beim Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“ war die Nachfrage und die Reservierung von Bestattungsplätzen nach wie vor hoch. Der **Überschuss** in diesem Abschnitt liegt bei **275.992,30 €**.

Bei der Gewerbesteuer, den Einkommensteueranteilen und den Schlüsselzuweisungen sind erfreulicherweise **erhebliche Mehreinnahmen** in Höhe von über **580.000,- €** zu verzeichnen.

Durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer hat sich die **Umlagezahlung** um 68.108,- € auf insgesamt **127.108,- €** erhöht.

Unterhaltungsmaßnahmen wurden in allen Einrichtungen, soweit notwendig, durchgeführt. Die Planansätze wurden in einigen Abschnitten etwas überschritten, diese waren jedoch in allen Fällen begründet.

### **Vermögenshaushalt:**

Der Erwerb des **Kindergarten „Arche“** und die notwendigen umfangreichen energetischen Sanierungsarbeiten bilden den Abschluss der kommunalen Projekte im Landessanierungsprogramm.

Die Gemeinde schafft hiermit weitere Optimierungen bei der Kinderbetreuung. Derzeit werden die Innensanierungsarbeiten mit tatkräftiger Unterstützung der Bauhofmitarbeiter ausgeführt. Sobald das Gerüst abgebaut ist, werden die Außenanlagen umgestaltet. Die Fertigstellung aller Arbeiten ist für Herbst dieses Jahres eingeplant.

Aufgrund der sehr hohen Zuführungsrate war die geplante Rücklagenentnahme nicht notwendig. Eine stattliche Rücklagenzuführung in Höhe von über 560.000,- € wurde verbucht. Zum 31.12.2017 sind nun **Rücklagen** in Höhe von **1.605.732,19 €** vorhanden.

### **Wichtigste Investitionen 2017**

Schlussabrechnungen Mehrgenerationenplatz	32.467,- €
Öffentliches W-Lan Freibad	10.150,- €
Grunderwerb und Energetische Sanierung Kindergarten „Arche“	286.298,- €
Schlussabrechnung energetische Sanierung Hauptstraße 8	72.186,- €

### **Das Rechnungsergebnis wird wie folgt ausgewiesen:**

### **Haushaltsplan**

1. Verwaltungshaushalt mit	6.326.883,71 €	5.544.000 €
2. Vermögenshaushalt mit	1.256.199,53 €	1.143.000 €
3. Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.008.767,27 €	209.000 €
4. Rücklagenzuführung	560.311,90 €	
Stand der Rücklage zum 31.12.2017	1.605.732,19 €	
Schuldenstand zum 31.12.2017	1.113.826,67 €	
Schuldenstand je Einwohner (2.069)	538,35 €	
Vergleich entsprechende Gemeindegröße	450,00 €	

Nach der Vorstellung des Jahresergebnisses gibt Thorsten Koder im Namen aller Fraktionen folgende Stellungnahme zur Jahresrechnung ab:

„Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.07.2018 die Jahresrechnung 2017 in allen Punkten ausführlich beraten. Unser Kämmerer, Gunter Jungmann hat uns eben die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert. Ein Rekordergebnis für unsere Gemeinde.

Im Jahr 2017 konnte im Verwaltungshaushalt ein stattlicher Überschuss von über 1 Mio € erzielt werden, geplant waren hier nur 209.000,- €. Dies lag daran, dass bei der Gewerbesteuer, bei den Einkommensteueranteilen und bei den Schlüsselzuweisungen deutliche Mehreinnahmen erzielt werden konnten. Ebenso stiegen die Einnahmen beim Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“ und die Holzerlöse.

Unseren Einnahmen stehen im Verwaltungshaushalt auch große Ausgabepositionen entgegen, die jährlich mit einem Defizit abschließen. Hier sei kurz das Freibad mit 270 T€, der Kindergarten mit 290 T€ und die Grundschule mit 60 T€ erwähnt. Diese Einrichtungen sind jedoch für die Gemeinde und den Gemeinderat sehr wichtig, so dass diese zukünftig auch weiterhin in vollem Umfang unterstützt werden.

Im Vermögensbereich wurden im Jahr 2017 große Investitionen getätigt. Größter Ausgabenbereich war hier der Kauf des Kindergarten „Arche“ und die damit verbundenen Sanierungskosten. Dank der guten Zuführungsrate konnte auf die geplante Entnahme aus der Rücklage verzichtet werden. Es wurde sogar noch 560 T€ der Rücklage zugeführt.

Die Rücklage steht derzeit bei 1,6 Mio € (bei einem Schuldenstand von ca. 1,1 Mio. €).

Gerade im Hinblick auf die noch zukünftig geplanten größeren Investitionen ist dies sehr wichtig.

Der Finanzausschuss bestätigt, dass die Verwaltung ordnungsgemäß gewirtschaftet und die Grundsätze der Sparsamkeit, Klarheit und Übersichtlichkeit eingehalten hat. Hier gilt eine besonderer Dank dem Fachbeamten für das Finanzwesen Gunter Jungmann.

Der Finanzausschuss schlägt daher vor, den von der Verwaltung vorgelegten Rechenschaftsbericht 2017 in dieser Form zuzustimmen. Im Namen des Finanzausschusses schlage ich vor die Jahresrechnung in der vorgelegten Fassung festzustellen“.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben die durch Mehreinnahmen oder geringere Ausgaben gedeckt sind, werden aufgrund des vorliegenden Abschlusses genehmigt.

Ja-Stimmen: : 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

#### 8. Entscheidung über Annahme von Spenden und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO, Az. 960.041

Gemeinderat Rüdiger Heiß begibt sich vor Eintritt in die Beratungen wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und nimmt an den Beratungen und der Beschlussfassung nicht teil.

Gemäß den Richtlinien der Gemeinde Reichartshausen über die Annahme und Vermittlung von Spenden vom 22.6.2006 darf die Gemeinde Reichartshausen und ihre Amtsträger Spenden, Geschenke und sonstige Zuwendungen nur insoweit und in dem Umfang annehmen, als diese der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen. Bei den aufgeführten Spenden trifft dies ausnahmslos zu:

Spenden 2017					
Nr.	Name	Anschrift	Datum	Betreff	Euro
1	Bauherrengemeinschaft Uwe und Rüdiger Heiß	Industriestraße 2/6 74934 Reichartshausen	2017	Sachspende für Flüchtlingsarbeit	500,-

#### Ergänzender Hinweis:

Die Räumlichkeiten (ehem. Post) im Gebäude Hauptstraße 33 wurden von der Gemeinde als Schulungsraum für die Flüchtlinge und als Lagerraum für Möbel und Inventar für die die Flüchtlingsfamilien genutzt. Eine Miete wurde von den Eigentümern nicht erhoben.

Einstimmig wird beschlossen:

Die Gemeinde nimmt die Spende an. Die Spende dient der gemeindlichen Aufgabenerfüllung.

Ja-Stimmen: : 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-----------------	-----------------

#### 9. Bekanntgaben, Aktuelle Informationen des Bürgermeisters

- Zur vorübergehenden Unterbringung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen die sich im Kellergeschoß des Kindergarten „Arche“ befinden, hat die Gemeinde drei Container zum Preis von rund 2.000,- € angemietet. Wegen der Sanierungsarbeiten muss das Kellergeschoß vollständig ausgeräumt werden. Die Container wurden auf dem gemeindeeigenen Grundstück (ehemalige Mischanlage), Wannegärten aufgestellt.
- Vom 30.07. bis 01.09. gelten im KOMM-IN die „Sommeröffnungszeiten“. An den Nachmittagen (Mo – Mi) schließt das KOMM-IN bereits um 16.00 Uhr, Freitags um 16.30 Uhr. Donnerstags ist wie bisher bis 18.00 Uhr geöffnet.
- Das RP Karlsruhe hat für die Innensanierung und die Hangabsicherung des Kindergarten „Arche“ einen Zuschuss aus Mitteln des Ausgleichsstockes in Höhe von 36.000,- € bewilligt. Es waren 98.000,- € beantragt.
- Aus der Kriminalstatistik des Polizeirevieres Sinsheim für das Jahr 2017 geht hervor, dass es einen deutlichen Rückgang bei den Straftaten gab. In Reichartshausen gab es 6 Diebstähle, 1

Wohnungseinbruch, 2 Körperverletzungen, 5 Vermögens- und Fälschungsdelikte sowie 6 Sachbeschädigungen. Die Aufklärungsquote liegt bei 58,6 %. Dies ist natürlich sehr erfreulich.

#### **10. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

- Zeltplatzwart und Hausmeister Raiko Biering wird für sein Engagement und seinen Arbeitseinsatz insbesondere für die Zeltplatzübergabe und die gleichzeitig stattfindende Kreistagsitzung im **Centrum** gelobt.
- Der Verwaltung und dem Bauhof wird für sehr gute Organisation der Kreistagsitzung gedankt.
- Die Lüftungsanlage im Centrum muss dringend nachjustiert werden. Trotz erfolgter Wartung ist insbesondere im Sall „Odenwald“ schlechte Luft. Mit der Fa. Leibig und Ing. Jicha wird ein Gesprächstermin vereinbart.
- Es wird angefragt bis wann eine Breitbandversorgung der Haushalte im Bereich der Hacks-Mühle erfolgen könnte. Derzeit kann hierzu noch keine Aussage getroffen werden. Die BBV Rhein-Neckar wird ab Oktober in unserer Gemeinde bezüglich Versorgung der Gemeinde mit Glasfaseranschlüssen bis in die Haushalte aktiv. Sollten 40 % der Privathaushalte und Geschäftskunden mit der BBV einen Vertrag (Telefonie, Internet, o.ä.) abschließen, dann wird die BBV die Herstellung der Glasfaseranschlüsse auf ihre eigenen Kosten durchführen.

#### **11. Fragen der Einwohner, -innen**

- Herr Afshin Salehi ,Integrationsmanager des Internationalen Bundes, Heidelberg stellt sich dem Gremium vor. Er betreut die Flüchtlinge im GVW Waibstadt. In Reichartshausen wurde er durch Andrea Sauer, ehrenamtlich Tätige für die Flüchtlinge bei den Flüchtlingsfamilien vorgestellt. Hierfür bedankt sich Herr Salehi herzlich. Bürgermeister Eckert wünscht ihm einen angenehmen Start und gute Gespräche mit den Betroffenen.